



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**

*Kreis Charlottenburg-Wilmersdorf  
Wahlkreis 6 (Wilmersdorf)*

An die Mitglieder der  
Abteilungen **Wilmersdorf-Nord** (98) und  
**Wilmersdorf Süd-Ost** (91) im  
Wahlkreis 6

**FRANZISKA BECKER MDA**  
WAHLKREISBÜRO  
FRANZISKA BECKER  
FECHNERSTRASSE 6A  
10717 BERLIN

TELEFON 863 19 653  
HANDY 01523 35 96 018

E-Mail: [kontakt@becker2011.de](mailto:kontakt@becker2011.de)  
Internet: [www.becker2011.de](http://www.becker2011.de)

Spenden:  
SPD Kreis 04 Abt. 98  
(Kontoinhaber), IBAN DE29 1005  
0000 1160 0114 74

Wilmersdorf, 25. Juli 2016

**Meine Termine-Übersicht:**  
[http://www2.becker2011.de/u  
ploads/termine\\_uebersicht\\_fr  
anziska\\_becker.pdf](http://www2.becker2011.de/uploads/termine_uebersicht_franziska_becker.pdf)

**„Mittendrin für Wilmersdorf“ – Einladung zum Wahlkampf-Endspurt**

Liebe Genossin und lieber Genosse,

ab nächster Woche seht ihr überall im Wahlkreis 6 unsere Wahlplakate, die wir am Wochenende 30./31. Juli 2016 aufhängen werden. Der Wahlkampf ist ab dann sichtbar.  
In den verbleibenden sieben Wochen bis zur Wahl am 18. September 2016 wird es unsere gemeinsame Aufgabe sein, viele Wilmersdorferinnen und Wilmersdorfer zu überzeugen, die SPD zu wählen.

Unsere Ausgangslage ist nicht schlecht und wir haben mit Michael Müller einen Spitzenkandidaten, der große Beliebtheit und Zustimmung erfährt. Gleichwohl zeigen aktuelle Umfragewerte, dass der Wahlkampf alles andere als ein Spaziergang für uns wird, zumal einige Institute bis zu vier Parteien nahezu gleichauf sehen. Wir werden also um jede Stimme kämpfen müssen.

Mit diesem Brief lade ich ein, euch aktiv in den Wahlkampf einzubringen und die Zeit bis zur Wahl zu nutzen, um wo immer es euch möglich ist, für die SPD und mich als Direktkandidatin zu werben.



**Mittendrin für Wilmersdorf.** So sieht mein Wahlplakat aus, das ab dem kommenden Wochenende bis zur Wahl zu sehen ist. Im Übrigen bin ich die einzige Kandidatin im Wahlkreis 6.

Solltet ihr einmal ein beschmutztes Plakat sehen, wäre ich euch über eine Rückmeldung dankbar. -

Wir können als Berliner SPD stolz auf unsere politischen Erfolge sein. Ich nenne stichwortartig nur den Rückgang der Arbeitslosigkeit sowie die erreichte Trendwende bei der Haushaltskonsolidierung. Sie ermöglicht echte Investitionsspielräume für die soziale Infrastruktur, ohne dabei den Schuldenabbau zu unterlassen, etwa für die Schulsanierung oder den geplanten Wohnungsneubau. Fest im Blick müssen wir die Stärkung des sozialen Zusammenhalts haben.

Die hohen Umfragewerte für die AfD bereiten mir große Sorgen. Ich finde es alles andere als normal, dass es die AfD gibt und will mich keinesfalls daran gewöhnen. In Berlin haben wir die Chance zu einer Trendwende, und es ist unsere Aufgabe als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, den Berlinerinnen und Berlinern mit einer klaren Haltung gegen rechts aufzuzeigen, dass eine AfD nicht gut für sie und unser weltoffenes und tolerantes Berlin ist. Bitte lasst uns diese Aufgabe mit einer klaren Haltung gegen Rechtspopulismus und menschenfeindlicher Hatz gemeinsam stemmen. Gleichwohl müssen wir uns aber auch um Diejenigen kümmern, die wir mit unseren Angeboten kaum noch erreichen, die sich abgehängt fühlen und gar nicht mehr (oder „falsch“) wählen gehen.

Wir müssen bis zum 18. September (aber auch danach) gut sichtbar und „vor Ort“ ansprechbar sein und glaubhaft vermitteln, dass wir die drängenden Probleme erkannt haben und an Lösungen arbeiten. Nichts geht dabei über das persönliche Gespräch. Lasst uns gemeinsam zuhören und zeigen, dass es die SPD ist, die an der Seite der Menschen steht und die für deren Sorgen und Nöte Ohren und Herz hat. Die „Menschen“, für die wir in den vergangenen Jahren gute Politik gemacht haben, sind vor allem die wichtigen Wählergruppen aus der Arbeitnehmerschaft mit niedrigen oder mittleren Bildungsstand und Einkommen sowie ältere Menschen, die schon länger im Kiez wohnen. Wichtig ist es jetzt, dass wir sie im Wahlkampf erreichen.

Ich bitte euch, mich in den nächsten Wochen im Wahlkampf zu unterstützen. Bis zum Wahltag habe ich mir ein **ehrgeiziges Straßenwahlkampf- und Haustürbesuche-Programm** vorgenommen, das wir nur dann gemeinsam bewältigen können, wenn wir es auf viele Schultern verteilen.

Unter dem folgenden Link findet ihr **meine Termin-Übersicht zum Mitmachen**:

[http://www2.becker2011.de/uploads/termine\\_uebersicht\\_franziska\\_becker.pdf](http://www2.becker2011.de/uploads/termine_uebersicht_franziska_becker.pdf).

Ich habe die Zeiten so eingetaktet, dass ihr mich quasi zu jeder Tageszeit für ein oder zwei Stunden unterstützen könnt. Es wäre toll, wenn ihr das tun könnt.

Bitte prüft euren Zeitplan und gebt mir eine Rückmeldung, wann ihr ggf. Zeit habt. Die Kontaktdaten findet ihr in der Termin-Übersicht-Datei oder im Briefkopf.

**Abschließend weise ich euch noch auf zwei Termine hin:**

- Dienstag, **9. August 2016, 19.30 Uhr** findet vor oder in meinem **Wahlkreisbüro** (je nach Wetterlage) – statt Abteilungssitzung – ein **sommerliches Picknick** statt. Wer Zeit & Lust hat, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Wer möchte, kann einen Kuchen oder Nachtschinken mitbringen; ansonsten ist für „alles“ gesorgt.
- Samstag, **20. August 2016, 14.00 Uhr** findet ein **Literaturspaziergang** mit **Reinhard Naumann** durch den Wahlkreis statt (Dauer max. 2 h).  
**Treffpunkt:** Nikolsburger Platz 6 (Kita Aventura).
- Dienstag, **6. September 2016, 14.00 bis 15.30 Uhr** kommt **SPD-Generalsekretärin Katarina Barley** zu uns in den Wahlkreis und unterstützt mich und uns. Wer Interesse hat, meldet sich bitte an. Wir haben den Ort für den Infostand noch nicht festgelegt.

Zum Schluss bleibt mir, euch noch einmal um eure Unterstützung zu bitten, damit die SPD in Berlin stärkste Kraft, Michael Müller Regierender Bürgermeister bleibt und wir den Wahlkreis 6 erneut direkt gewinnen, damit ich noch einmal fünf Jahre für Berlin und Wilmersdorf arbeiten kann.

Mit herzlichen Grüßen,  
eure

